

Aktuelles Lexikon**Weißes Haus**

Das Weiße Haus ist zugleich Amtssitz und Residenz des amerikanischen Präsidenten. Der Grundstein wurde im Oktober 1792 gelegt - am 300. Jahrestag der Entdeckung Amerikas. Doch George Washington, der Auftraggeber, hat es nie bezogen, weil er schon vor der Fertigstellung (1800) starb. Im Jahre 1814 segnete auch das Weiße Haus (vorläufig) das Zeitliche: Im 'Krieg von 1812' brannten es die Briten zusammen mit der Hauptstadt nieder. Hernach wurde der französische Architekt Pierre L'Enfant mit dem

Wiederaufbau Washingtons beauftragt. Doch durfte er seinen Plan nicht verwirklichen, anstelle des Urbaus einen fünfmal größeren 'Präsidenten-Palast' zu errichten. Nach dem Entwurf von James Hoban wurde ein bescheidenes zweistöckiges Gebäude gebaut, das erst viel später durch die einstöckigen West- und Ostflügel erweitert wurde. Das berühmte 'Oval Office', das Büro des Präsidenten, befindet sich im West wing (siehe Graphik auf Seite 11). Zur offiziellen Bezeichnung wurde The White House erst unter

Theodore Roosevelt (1901-1909), der seinerzeit mit dem Wunsch hervortrat, den Amtssitz schlicht niederzureißen. '1600 Pennsylvania Avenue' ist trotzdem die Adresse Amerikas geworden. Manchmal werden täglich bis zu 6000 Neugierige durch die Repräsentationsräume geführt. Die Rückfront des Weißen Hauses kann man sich auf der ganzen Welt ansehen - auf der Rückseite einer 20-Dollar-Note.

jj